

Am Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe (Prof. Dr. Jürgen Groll) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

Wissenschaftlichen Dienst (w/m/d)

In Vollzeit, zunächst befristet zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe ist Teil des **Instituts für Funktionsmaterialien und Biofabrikation**, welches von den Fakultäten für Chemie und Pharmazie sowie der medizinischen Fakultät getragen wird. Die Forschungstätigkeiten am Lehrstuhl sind interdisziplinär ausgerichtet und umfassen die Synthese und Entwicklung von neuen Polymeren, deren Charakterisierung, Formulierung, und Verarbeitung zu Materialien für biomedizinische Anwendungen, wie Trägerstrukturen für Zellen und Wirkstoffe, sowie den 3D Druck und den Biodruck (Biofabrikation).

Entsprechende wissenschaftliche Projekte werden im Rahmen von Drittmittel geförderten Forschungsprojekten (EU, ERC, DFG, insbesondere SFB TRR225) und mit industriellen Kooperationspartnern durchgeführt.

Diese Aktivitäten werden im Forschungsbau „Center of Polymers for Life“ in einem modernen und exzellent ausgestatteten Umfeld unter einem Dach mit dem Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie in unmittelbarer Nähe zu den naturwissenschaftlichen Fakultäten am Campus Hubland integriert. Die Lehrstühle für Funktionswerkstoffe und für Makromolekulare Chemie arbeiten am CPL vor allem hinsichtlich der lokalen Organisation, bei Praktika und Vorlesungen, und bei der Betreuung und Benutzung der Geräte zur molekularen Analyse von Polymeren und der Charakterisierung von Polymermaterialien eng zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Hauptaufgabe ist die Mitarbeit an der Lehrstuhlverwaltungen und bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen und Praktika in der Chemie und Polymerchemie, im Management und der Abwicklung von Drittmittelprojekten sowie im IT-Management.
- Die Betreuung der Infrastruktur der Chemielabore und der physikalisch-chemischen Charakterisierungsverfahren.
- Unterstützung der Forschungstätigkeiten im Bereich Polymersynthese und -charakterisierung für Biomedizinische Anwendungen (Dies umfasst hydrophile Polymere und Präpolymere, biokompatible Vernetzungsmechanismen, bioabbaubare Polymere und biohybride Polymere und Polymermaterialien).
- Chance zur eigenverantwortlichen Beantragung, Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten (Dies beinhaltet die Publikation der Ergebnisse in referierten wissenschaftliche Fachjournalen, die Aufarbeitung und Präsentation der Ergebnisse sowie die Betreuung von Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten).

Ihr Profil:

- Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie oder Pharmazie, eine qualifizierte Promotion im Bereich Polymerchemie / Makromolekulare Chemie, sowie fließende Kommunikation in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift.
- Erfahrung in der Beantragung und dem Management von Drittmittelprojekten ist ebenso Voraussetzung wie mehrjährige Erfahrung mit der Synthese und Charakterisierung, der Formulierung und dem Einsatz von Polymeren, idealerweise für Biomedizinische Anwendungen.

- Idealerweise besteht Erfahrung in der Synthese von Polymeren und Copolymeren, beispielsweise mit kontrollierten Polymerisationstechniken (lebende kationische und anionische Polymerisation) sowie deren Charakterisierung und Aufreinigung.
- Erfahrungen in der Lehre und der Betreuung von Studenten (Bachelor- / Master- / Doktorarbeiten) runden ihr Profil ab.

Wir bieten:

- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet.
- Möglichkeit der Einwerbung von eigenen Forschungsprojekten.
- ein angenehmes Betriebsklima.
- Mitarbeit in einem kollegialen interdisziplinären Leitungsteam.

Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, besteht die Aussicht auf eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis als Akademische Rätin bzw. Akademischer Rat mit der Funktion einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters. Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 23 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Beamtengesetzes nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher ausdrücklich an Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen interessiert.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse über akademische Prüfungen, Schriftenverzeichnis, Liste der durchgeführten Drittmittelprojekte) - vorzugsweise per E-Mail - sind **bis spätestens 25.11.2026** zu richten an fmz-office@uni-wuerzburg.de

Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe der
Medizin und der Zahnheilkunde
Pleicherwall 2
97070 Würzburg

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

